
Inhalt

Danksagung	7
1. Einleitung	9
2. Quantitative Analyse: Thematisierung des Scheiterns der bundesdeutschen Demokratie bzw. eines möglichen Krieges von 1965 bis 1985	31
2.1 Durchführungskriterien für die Inhaltsanalyse	31
2.2 Relevanz der Debatten	35
2.3 Thematisierungen der Ängste vor einem Scheitern der bundesdeutschen Demokratie bzw. einem möglichen Krieg	37
2.4 Thematisierungen einzelner Szenarien in »Spiegel« und »Rheinischem Merkur« von 1965 bis 1985	43
2.4.1 Die Thematisierung verschiedener Szenarien im gesamten Untersuchungszeitraum	45
2.4.2 Die Angst vor einer neuen Massenbewegung	50
2.4.3 Die Angst vor einem neuen Führer	58
2.4.4 Die Angst vor einem neuen Krieg auf deutschem Boden . . .	64
2.4.5 Die Angst vor einer latenten militärischen Bedrohung	72
2.4.6 Die Angst vor einem anonymen Machtapparat	79
2.4.7 Sonstige Ängste vor einem Scheitern der bundesdeutschen Demokratie oder Demokratiekonzeptionen	86
2.4.8 Gegendiskurs: Stärke der bundesdeutschen Demokratie bzw. Erhaltung des Friedens	91
2.5 Zusammenfassung der quantitativen Analyse	96

3. Das künftige Scheitern der bundesdeutschen Demokratie oder einen unmittelbar drohenden Krieg sichtbar machen	103
3.1 Der Sieg einer neuen totalitären Massenbewegung	104
3.1.1 Die Angst vor der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands (NPD) als Massenbewegung	105
3.1.2 Die Angst vor der Studentenbewegung	127
3.1.3 Konservative Ängste vor einer neuen Massenbewegung nach 1969	143
3.1.4 Zwischenfazit zum Szenario der Massenbewegung	167
3.2 Der Sieg eines neuen Führers	170
3.2.1 Die Angst vor Franz Josef Strauß	171
3.2.2 Die Angst vor Willy Brandt	207
3.2.3 Die Angst vor dem »starken Mann«	219
3.2.4 Zwischenfazit zum Szenario eines neuen Führers	226
3.3 Die absolute Kontrolle der Gesellschaft durch einen anonymen Machtapparat	230
3.3.1 Ängste vor einem anonymen Machtapparat in den 1960er Jahren	230
3.3.2 Die Ängste des konservativen Wahrnehmungsmusters vor den Konsequenzen einer SPD-Regierung	256
3.3.2.1 Die Ängste des konservativen Wahrnehmungsmusters vor einer totalitären Gesellschaft	256
3.3.2.2 Die Ängste des konservativen Wahrnehmungsmusters vor einem »Marsch durch die Institutionen«	278
3.3.3 Die Angst vor einem Überwachungsstaat	305
3.3.4 Zwischenfazit zum Szenario des anonymen Machtapparats	338
3.4 Der Ausbruch eines neuen Krieges	344
3.4.1 Willy Brandts Ostpolitik als Auftakt zu einem neuen Krieg	345
4. Fazit	361
5. Literatur- und Quellenverzeichnis	373
5.1 Literaturverzeichnis	373
5.2 Quellenverzeichnis	378
6. Tabellenverzeichnis	407
7. Abkürzungsverzeichnis	409